Prof. Cezmi Akdis ist Direktor des Schweizerischen Instituts für Allergie- und Asthmaforschung (SIAF) in Davos und Ordentlicher Professor der Medizinischen Fakultät an der Universität Zürich.

Von 2003 – 2015 war er Vorstandsmitglied EAACI - Europäische Akademie für Allergie und klinische Immunologie, von 2007 – 2011 amtierte er als Vizepräsident der EAACI, bevor er von 2011 – 2013 zu deren Präsident gewählt wurde (13‘000 Mitglieder).

Prof. Akdis‘ Forschungstätigkeiten konzentrieren sich auf die Mechanismen der Immunantwort beim Menschen, auf die Regulation und die Rolle von Gewebezellen und der epithelialen Barrierefunktion bei Entzündungen und in der Immuntoleranz bei Asthma und Allergien sowie auf die Entwicklung neuer Impfstoffe und Behandlungsmöglichkeiten. Seine Forschung stützt sich auf humane *In-vivo*-Modelle. Er ist der Vater der Epithelialen Barriere Hypothese bei chronischen Entzündungskrankheiten, welche über 1 Milliarde Menschen betrifft.

Er ist Chefredaktor des Allergy, der Nummer-1-Fachzeitschrift in Europa im Fachbereich der Allergie und klinischen Immunologie. Das SIAF beherbergt das Hauptquartier dieser Zeitschrift. Das Allergy ist die offizielle wissenschaftliche Zeitschrift der Europäischen Akademie für Allergie und Klinische Immunologie (EAACI) und kann auf eine 70-jährige Tradition zurückblicken. Weiter hat Prof. Akdis als Mitglied der redaktionellen Beiräte der folgenden Fachzeitschriften gearbeitet: Current Opinion in Immunology, Allergy Asthma Immunology, Journal of Allergy Clinical Immunology, Allergy, Journal of Investigational Allergology and Clinical Immunology, Allergy, Expert Opinion on Emerging Drugs, International Reviews of Immunology, European Journal of Immunology, Clinical and Translational Allergy and Nature Scientific Reports.

Prof. Akdis hat bereits über 520 Fachartikel in durch Fachleute geprüften Zeitschriften und 34 Buchkapitel publiziert. Sein H-Index ist 101, was als einer der Höchsten in der Allergologie gilt. In den letzten drei Ausgaben der wichtigsten Bücher wie Nelson Pediatrics, Middleton’s Allergy and Pediatric Allergy Immunology, die an Medizinischen Hochschulen weltweit eingesetzt werden, hat Prof. Akdis Kapitel in der Allergie und Immunologie verfasst.
Er ist Herausgeber des Global Atlases of Allergy, Asthma, Rhinitis and Sinusitis, das bis heute bereits über 130'000 Mal herunter geladen wurde und bereits ins Russische, Griechische, Spanische sowie Chinesische übersetzt worden ist.

Prof. Akdis ist Gründer und Vorsitzender des World Immune Regulation Meetings I-XIV, Davos (500-1000 Teilnehmer), er war Vorsitzender (2013 – 2017) der International Coalition in Allergy and Asthma (iCAALL), ein gemeinsames Präsidenten-Netzwerk von den vier grössten Organisationen auf dem Gebiet von Allergien und Asthma (EAACI, AAAAI, ACAAI und WAO) und einer der Gründer sowie Vorstandsmitglied des Global Allergy and Asthma European Network (GA^2LEN).

Er erhielt internationale Ehrungen und Auszeichnungen, darunter der Ferdinand Wortman-Preis, den Hoechst Marion Roussel Award, den Professor Hans Storck Award, den Dr.-Karl Heyer-Preis, den Sedat Simavi Medicine Award, den Allergopharma Award, die European Allergy Research “Gold Medal”, den TUBITAK Exclusive Award, den BUSIAD Award, den World Allergy Organization Award, den American Academy of Allergy Asthma, die Immunology Elliott Middleton Memorial Lecture, die Robert Golz Lecture der Minneapolis Universität.

Zudem wurde Prof. Akdis 2014 zum Senats-Einzelmitglied der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften berufen. Damit wird vor allem seine erfolgreiche Arbeit anerkannt. Er ist Honorarprofessor

des National Tongren Hospital in Peking, der Universität Peking und der Universität Wuhan in China und Ehrenmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Allergologie und Immunologie (SGAI) und der Europäischen Akademie für Allergie und Klinische Immunologie (EAACI).